

Verbetterungen
zu Oken's allgemeiner Naturgeschichte, Band V.

Seite 48, von der Stelle an: „Schon Leeuwenhoeck“ bis S. 53 „unsichtbar werde,“ gehört alles zum Röhrenthierchen; und dann folgt erst: 4) das Kronenthierchen.

- 74, Zeile 22, sehe: Filz statt Pilz.
 - 132, Zeile 7 von unten sehe: Fühläden statt viele Fäden.
 - 162, Zeile 1 von unten sehe: 57 statt 47.
 - 166, Zeile 12 von unten sehe: Kommen hervor.
 - 181 sehe: Espers Pflanzthiere 4. 1788—1809. Lief. 1—25.
 - 293, Zeile 6 von unten sehe: und $\frac{3}{4}$ “ Breite.
 - 303, Zeile 5 sehe: Cyclas.
 - 414, Zeile 5 von unten sehe: Freycinet statt D'Urville.
 - 593 streiche weg: Nro. 1—3. Asterias membranacea — paposa.
 - 605, unten, sehe: Baster opuscula II. lib. 3. p. 141.
 - 606 streiche weg: Baster — 21; sehe dafür: Pallas Specilegia IX. p. 76. tab. 4. fig. 14.
 - 611, Zeile 2 von unten sehe: Phronime.
 - 655 sehe: 12. G. Die Bartkrabbe (*Grapsus barbatus*).
 - 666, Zeile 10 sehe: Siro statt hiro.
 - 721, Zeile 14 sehe: 5 Glieder, an den andern 4.
 - 844, Zeile 5 sehe: II. 4. S. 417. T. 33. F. 2—13. T. 34. F. 1, 2.
 - 857, unten, sehe: des Limonienkrauts, statt: von Limonien.
 - 890, Zeile 11 sehe: *Tenthredo populi*.
 - 991 sehe: *Xylocopa violacea*.
 - 1227, hinter Laubfütterale sehe: Sackträger, Psyche.
 - 1244, hinter Blattwickler sehe: Tortrix.
 - 1262, hinter Spanner sehe: Geometra.
 - 1326, hinter Seidenmotte sehe: *Bombyx mori*.
 - 1720, Zeile 7 sehe hinter *Clivina fossor, arenaria*: ist 3“ lang und 1 breit, braun mit gefurchten Flügeldecken und rötlichen Füßen; hält sich in sandigen Gegenden auf und gräbt in denselben herum. Panzer S. 43. T. 11. Clairville II. S. 57. T. 8.
-

